

Erwartete Kompetenzen im Kompetenzbereich „Sprechen und Zuhören“

Die nachfolgende Tabelle stellt die erwarteten Kompetenzen im Kompetenzbereich „Sprechen und Zuhören“ vom Ende der Einführungsphase und vom Ende der Q-Phase einander gegenüber. Damit werden Kompetenzstufen verdeutlicht, die im Kerncurriculum Deutsch für den Sekundarbereich II (KC-II)¹ dargelegt sind. Gleichzeitig werden damit Entwicklungslinien und Anforderungen der Kompetenzentwicklung deutlich. Die Übersicht kann Lehrkräfte dabei unterstützen die Kompetenzorientierung ihres Unterrichts zu planen und zu überprüfen.

Die Tabelle ist eine wörtliche Übernahme der entsprechenden Angaben aus dem KC-II für die E-Phase (S. 10) und für die Q-Phase (S. 16).

Der im Format der Präsentationsprüfung geforderte freie Vortrag mit mediengestützter Präsentation basiert auf den überfachlichen Kompetenzen im Kompetenzbereich "Sprechen und Zuhören". Siehe hierzu insbesondere die Punkte 1, 2, 6, 7 und 8 in der rechten Spalte der Tabelle „erwartete Kompetenzen Q-Phase“.

erwartete Kompetenzen E-Phase	erwartete Kompetenzen Q-Phase
Die Schülerinnen und Schüler können	
<ul style="list-style-type: none"> • sich in dialogischen und monologischen Kommunikationssituationen sachangemessen und artikuliert, situations- und adressatengerecht äußern, 	<ul style="list-style-type: none"> • in ihren Gesprächen auf Verständigung zielen, ein respektvolles Gesprächsverhalten zeigen,
<ul style="list-style-type: none"> • eigenes und fremdes Gesprächsverhalten beobachten und reflektieren, 	<ul style="list-style-type: none"> • in verschiedenen Gesprächsformen und in unterschiedlichen Rollen kommunikativ handeln und dabei nonverbale sowie stimmliche Mittel bewusst einsetzen,
<ul style="list-style-type: none"> • nach Geboten der Fairness kommunizieren und Strategien unfairer Kommunikation erkennen, 	<ul style="list-style-type: none"> • zur Analyse mündlicher Kommunikationssituationen exemplarisch auditive und audiovisuelle Aufzeichnungen sowie Mitschriften nutzen,
<ul style="list-style-type: none"> • einen eigenen Standpunkt differenziert und begründet vertreten, auf Gegenpositionen sachlich und argumentativ eingehen, 	<ul style="list-style-type: none"> • den Verlauf fachlich anspruchsvoller monologischer und dialogischer Gesprächsformen konzentriert verfolgen, um Argumentation und Intention der Gesprächspartner wiederzugeben bzw. zusammenzufassen sowie ihr Verständnis

¹ Kerncurriculum für das Gymnasium – gymnasiale Oberstufe, die Gesamtschule – gymnasiale Oberstufe, das Berufliche Gymnasium, das Abendgymnasium, das Kolleg. Deutsch. Herausgegeben vom Niedersächsischen Kultusministerium. Hannover, 2016.

Online als PDF-Datei verfügbar unter:

http://db2.nibis.de/1db/cuvo/ausgabe/index.php?wahl=*&x%5B%5D=ordmittel&x%5B%5D=bemerk&schform=Gymnasiale+Oberstufe&fach=Deutsch&mat=Kerncurricula&iks=alle&aza=alle

	durch Mitschriften und Notizen zu sichern,
<ul style="list-style-type: none"> • Gespräche und Diskussionen leiten und moderieren, 	<ul style="list-style-type: none"> • auf konstruktive Weise eigenes und fremdes Gesprächsverhalten beobachten, reflektieren und besprechen,
<ul style="list-style-type: none"> • anspruchsvolle und umfangreiche gesprochene Texte bzw. Redebeiträge und Vorträge verstehen, die wesentlichen Aussagen strukturiert wiedergeben (z. B. Resümee, Mitschrift, Protokoll), 	<ul style="list-style-type: none"> • kontextangemessen, funktional, kreativ verschiedene Medien und Präsentationstechniken einsetzen und das eigene Vorgehen erläutern,
<ul style="list-style-type: none"> • Medien und Präsentationstechniken funktional einsetzen, 	<ul style="list-style-type: none"> • in Simulationen von Prüfungs- oder Bewerbungsgesprächen angemessen verbal und nonverbal handeln,
<ul style="list-style-type: none"> • literarische und pragmatische Texte sinngenebend und der Form entsprechend 	<ul style="list-style-type: none"> • zu komplexen Sachverhalten selbstständig und adressatengerecht referieren,
	<ul style="list-style-type: none"> • literarische und pragmatische Texte sinngestaltend und textsortengerecht vortragen.
Fundstellen	
KC-II, S. 10	KC-II, S. 16

Zusammenstellung: Dr. Jörg Steitz-Kallenbach, StD
(Kontakt: joerg.steitz-kallenbach@nlq.niedersachsen.de)